

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1938)

Heft: 11

Artikel: Graubündner Wintervergünstigungen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-778744>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

MODELLE
FÜR JEDEN BEDARF



A. G. FÜR KERAMISCHE
INDUSTRIE - LAUFEN



La
Lumière

qui chasse les fantômes
qui anime la vie
qui égale le cœur
qui sauvegarde la vue — et
qui ménage le porte-monnaie
c'est celle de la

LUXRAM

Deca

Lumière S. A., Goldau

toute l'année, sur toutes les routes et à n'importe quelle heure du jour et de la nuit. Ce service mis à la disposition de tous les conducteurs de véhicules de tourisme, est dénommé « Touring-Secours », il remplace le « service-routier » qui était assuré par les agents motocyclistes. « Touring-Secours » fonctionne de la manière suivante: Le conducteur d'un véhicule à moteur de tourisme qui, par suite d'une panne, est empêché de continuer sa route par ses propres moyens n'a qu'à se rendre au téléphone le plus proche (dans certaines régions le TCS prévoit même l'installation de postes de téléphone ad hoc, placé en bordure de la route) pour alerter, par l'intermédiaire du « service des renseignements du téléphone » un garagiste spécialement outillé pour dépanner sur route. Le mécanicien appelé se rend sur place et dépanne le véhicule. Les frais d'intervention sont supportés exclusivement par le Touring-Club Suisse et ceci non seulement pour ses sociétaires, mais également pour tous les touristes suisses et étrangers.

Fahrtvergünstigungen im Jungfraugebiet pro Winter 1938/39

Die Wengernalp- und Jungfraubahn sieht für die Saison vom 1. Dezember 1938 bis zum 30. April 1939 die Ausgabe folgender besonders verbilligten Fahrweise vor:

Tageskarte zum Preis von Fr. 8.50, gültig für beliebige Fahrten auf den Strecken Lauterbrunnen - Wengen - Scheidegg - Grindelwald und Scheidegg - Fallboden - Eigergletscher.

Kilometer-Abonnement zu Fr. 8.- für 20 km. Ermässigung: 36 %, gültig auf den gleichen Strecken wie die Tageskarte, berechtigt zu 50 % Ermässigung auf der Strecke Eigergletscher - Jungfraujoch.

8-, 15- und 30-tägige persönliche Dauerabonnemente zum Preis von Fr. 26.-, resp. Fr. 45.- und Fr. 78.- für die Strecken Lauterbrunnen - Wengen - Scheidegg - Eigergletscher oder Grindelwald - Scheidegg - Eigergletscher, zum Preis von Fr. 34.-, resp. Fr. 57.-

und Fr. 90.- für die Kombination dieser beiden Möglichkeiten. Diese Abonnemente müssen zwei Stunden vor Zugsabfahrt oder brieflich vorbestellt werden unter Beifügung einer Passphoto. Der Inhaber genießt auf der im ersten Abonnement nicht begriffenen Strecke, sowie auf den Strecken Eigergletscher - Eismeer - Jungfraujoch, Lauterbrunnen - Allmendhubel und Grindelwald - Zweilütschinen - Lauterbrunnen 50 % Fahrpreiseremässigung.

Sonntagsbillette mit 30-50 % Ermässigung gelangen zur Ausgabe bis Mitte Mai, ferner spezielle **Sportbillette** für Samstag und Sonntag von Interlaken-Ost nach Scheidegg und Eismeer mit Rückfahrt ab Grindelwald zum Preis von Fr. 8.45, resp. Fr. 16.35 von Interlaken-Ost nach Jungfraujoch einfach zum Preis von Fr. 19.80. Für die Hinfahrt nach Jungfraujoch und die Rückfahrt ab Meiringen, Münster, Mörel, Brig oder Oberwald, sind kombinierte Billette erhältlich. Endlich gibt die Jungfraubahn täglich **Spezialbillette** mit 30 % Rabatt für die einfache und Retourfahrt aus.

Graubündner Wintervergünstigungen

Der Winter-Hotelführer für Graubünden, der soeben herausgekommen ist, enthält im Anhang das Verzeichnis sämtlicher Sportabonnemente und verbilligten Billette der Rhätischen Bahn und der übrigen Bündner Transportanstalten, die in ihrer Gesamtheit eine Fülle der verschiedenartigsten Kombinationsmöglichkeiten darstellen und dem Gast jedes einzelnen Wintersportplatzes eine prächtige Freizügigkeit geben. So bietet die **Rhätische Bahn** ein 8, 15 oder 22 Tage gültiges Abonnement für beliebige Fahrten auf den Strecken Jenaz - Klosters - Davos - Filisur, Tiefencastel - St. Moritz, Samaden - Pontresina und Bevers - Sûs. Ferner werden ausgegeben 27 verschiedene kombinierte Billette Rhätische Bahn - Parsennbahn, 3 kombinierte Billette Rhätische Bahn - Parsennbahn - Schweizerische Postverwaltung und kombinierte Fahrkarten für Kesch-Skitouren, für Touren in den Unterengadiner Skigebieten und für die Fahrt zur Bobbahn Preda-Bergün. Die 27 kombinierten Billette Rhätische Bahn - Parsennbahn haben zum Ausgangspunkt alle Stationen von Landquart aufwärts Richtung Prätigau - Davos bis und mit Wiesen und eine Anzahl Stationen der Albulastrecke und des Engadins. Die Billette, die auch mit der Alpenpost kombiniert sind, haben als Ausgangspunkt Lenzerheide, Lenzerheidesee und Parpan. Weissfluhjoch und das Parsenngebiet werden somit zum verbilligten Ausflugsziel einer grossen Zahl von Bündner Wintersportplätzen. Charakteristisch für die kombinierten Billette ist die Möglichkeit zur Hinfahrt nach einem Touren-Ausgangspunkt und zur Rückfahrt vom Tourenziel. So gelten zum Beispiel die kombinierten Keschtour-Billette zur Hinfahrt von St. Moritz und



Die fahren gut
mit der

MITROPA

Fragen Sie Ihr Reisebüro!

Pontresina nach Madulein oder Zuoz und zur Rückfahrt ab Davos.

Die **Chur-Arosa-Bahn** gibt erstens eintägige Spezialbillette für die Strecke Litzirüti-Arosa, zweitens 10 Tage gültige Rundfahrten in Kombination mit der Rhätischen Bahn (nach Stationen im Prätigau) und drittens 3 Tage gültige Rundfahrten in Kombination mit dem Postauto (nach Lenzerheide, Lenzerheidesee, Parpan und Churwalden) aus.

Die verschiedenartigsten Abonnemente werden ausgegeben für die einzelnen Bergbahnen und Skilifte. So bietet die **Davos-Parsonsbahn** ein übertragbares, ein persönliches, ein Familien- und ein Saisonabonnement für eine bestimmte Anzahl Fahrten und ausserdem ein persönliches Gemeinschaftsabonnement Rhätische Bahn-Parsonsbahn für 8, 15 oder 22 Tage, die Davos-Schatzalpbahn Nummernabonnemente.

Die **Berninabahn** gibt in der Zeit vom 1. Dezember bis 30. April für die Strecken St. Moritz-Berninahospiz, Poschiavo-Berninahospiz und Tirano-Berninahospiz 6, 10 und 14 Tage gültige Sportabonnemente aus.

Bedeutend ermässigte Abonnemente für jeweils eine bestimmte Zahl von Berg- oder Talfahrten geben auch die **Engadiner Bergbahnen**, die **Muottas-Muraigbahn**, die **St. Moritz-Chantarella-** und die **Chantarella-Corvigliabahn** und die 10 Bündner Skilifte und Skifunis in Davos, Arosa, Klosters, Lenzerheide, Pontresina und St. Moritz aus.

Hinzu kommen auf der Rhätischen Bahn und den Strecken der Schweizer Alpenposten die gewöhnlichen Sonntagsbillette «Einfach für retour». Sonntagsbillette gewähren aber auch die Chur-Arosabahn und die Berninabahn.

Der Graubündner Hotelführer, der alle Einzelheiten über diese Wintersportabonnemente enthält, kann gratis bezogen werden bei den Reise- und Verkehrsbureaus, oder beim Verkehrsverein für Graubünden in Chur.

Die Schweiz - Mein Land

Als ein Ereignis von ausserordentlicher Tragweite für die Gesamtwirtschaft und für das kulturelle und soziale Leben unseres Landes kündigt sich die Schweizerische Landesausstellung des Jahres 1939 an. Fleissige Hände regen sich allenthalben, um dieser Schau schweizerischen Schaffens und schweizerischer Art den Weg zum durchschlagenden Erfolg zu ebnen.

Grosses darf man sich von der Landesausstellung versprechen. Sie wird uns helfen, den Begriff Schweizer Land und Schweizer Heimat nicht nur für uns selbst, sondern auch für das Ausland wieder schärfer zu umreissen.

Diesen Gedanken Rechnung tragend, erscheint noch diesen Herbst ein Werk, das grösstem Interesse begegnen und sicher freudig aufgenommen wird: «**Die Schweiz - Mein Land.**» Unter Mitwirkung prominenter Schriftsteller, Künstler, Fachgelehrter und führender Männer aus Handel und Industrie herausgegeben von Nationalrat Otto Walter und Julius Wagner.

Die Herausgeber haben sich mit ganzer Kraft dafür eingesetzt, dass das Werk sowohl im Inhalt als in der Ausstattung (Ganzleinenband Format 25 x 35 cm, 340 Seiten Text, illustriert, 96 Seiten Kunstdruckbilder, 8 Seiten Vierfarben-Kunstdruckbilder Tabellen, Karten Verlag Otto Walter AG., Olten, und Verkehrsverlag Zürich) zu einer grundlegenden Dokumentation schweizerischen Schaffens, zu einem Musterwerk über Schweizer Art und Arbeit, zu einer einzigartigen Darstellung auch der landschaftlichen Vorzüge unseres Landes gestaltet wird.

«Unser Heer»

Im Verlag von Otto Walter AG. in Olten erschien kürzlich ein reich illustriertes Werk über die schweizerische Armee von Karl Egli, das als Nachschlagewerk zur Truppenordnung 1936 beste Dienste leisten wird. Die prächtigen Illustrationen, die auch alle neuen Waffengattungen umfassen, sind besonders geeignet, den Band zu einem Schweizer Volksbuch werden zu lassen.

Die Aufnahme von dem Fresko am Bundesbrief-Archiv in Schwyz stammt von Photograph Ott-Kretschmer.

220 VOLT
PHILIPS
125 Dekalumen
95 WATT

MEHR, BESSERES UND
BILLIGERES LICHT MIT
PHILIPS-D-LAMPEN

PHILIPS
innenmattierte D LAMPEN
BESSERE GIBT ES NICHT!

Philips-D-Lampen sind erhältlich bei Elektrizitätswerken
und allen konzessionierten Elektro-Installations-Firmen